



Swisscom zeigt weltweit ersten 5G-Smartphone-Prototyp im 5G-Netz

Weltpremiere: Swisscom verbindet erstmals einen Smartphone-Prototypen mit 5G-Midband-Chipset von Qualcomm mit einem 5G-Livenetz. Auch ein Hotspot der taiwanesischen Firma WNC mit dem identischen Chipset wurde weltweit ein erstes Mal mit dem 5G-Livenetz verbunden. Nach Burgdorf sind zudem ab heute auch Luzern, Zürich, Bern, Lausanne sowie Genf Testorte für die nächste Mobilfunkgeneration.

Der 5G-Ausbau schreitet voran. Seit heute ist das Netz auch punktuell in Luzern, Bern, Genf und Zürich auf einer Testfrequenz live – nach Burgdorf. Die 5G-Technologie entwickelt sich rasant. Urs Schaeppi, CEO von Swisscom sagt: «Vor einem Jahr haben wir mit Ericsson zusammen erste Labor-Anwendungen gezeigt. Heute machen wir den nächsten Schritt und präsentieren erstmals einen 5G-Smartphone-Prototypen unter realen Bedingungen auf unserem 5G-Netz.» Bis Ende 2019 plant Swisscom den punktuellen Ausbau in 60 Städten und Gemeinden schweizweit. Arun Bansal, Präsident Europa and Lateinamerika von Ericsson sagt: "Als strategischer Partner sind wir stolz darauf, Swisscom in ihrem ambitionierten 5G-Ausbau zu unterstützen. Gemeinsam beschleunigen wir den Ausbau in der Schweiz und bereiten Industrien für 5G-Anwendungen vor, welche der ganzen Wirtschaft zu Gute kommen."

Premiere: Smartphone live im 5G-Netz

Die Entwicklung widerspiegelt sich auch bei den Geräten: Vor einem Jahr wogen 5G-Testgeräte noch eine Tonne und massen einen Kubikmeter. Swisscom präsentiert nun erstmals handliche 5G-Geräte: einen Smartphone-Prototypen von Qualcomm und einen mobilen Hotspot des taiwanesischen Herstellers Wistron NeWeb Corporation. Die beiden Geräte hat Swisscom erfolgreich ausserhalb einer Laborumgebung mit ihrem 5G-Live-Netz in Luzern verbunden. Cristiano Amon, Präsident der Qualcomm Incorporated sagt: "Wir sind stolz, dass wir heute eine live 5G-Verbindung mit Swisscom, WNC und Ericsson präsentieren konnten. Es ist weltweit die erste 5G NR OTA-Verbindung zwischen Geräten und einem Live-Netzwerk auf einem 3,5 GHz-Spektrum und markiert einen wichtigen Meilenstein für die Mobilfunkindustrie in Europa. Es wird dazu beitragen, dass Komponentenhersteller und Betreiber in der ersten Jahreshälfte 2019 5G-Netze und -Geräte liefern können.»

Dieses Chipset wird in Kürze in den ersten 5G-Smartphones verbaut werden. Urs Schaeppi, CEO von Swisscom, unterstreicht die Bedeutung: "Wir haben uns Technologieführerschaft auf die Fahnen geschrieben. Das Netz ist zukunftsrelevant für die Schweiz als Innovationsstandort." Noch ist das 5G-fähige Smartphone nicht kommerziell verfügbar. Experten erwarten, dass ab Sommer 2019 erste 5G-Smartphones auf den Markt kommen. Erste Industrieanwendungen sind entwickelt, die das Potential von 5G aufzeigen.

Swisscom baut 5G-Netz schweizweit aus

Swisscom baut das 5G-Netz nicht nur in Städten, sondern auch in ländlichen Gebieten und Tourismusregionen vorrausschauend für alle aus. Urs Schaeppi sagt: "Viele Anwendungen sind am Entstehen. Noch stecken sie in den Kinderschuhen. Bei 3G fragte man sich damals, wer mobiles Internet überhaupt brauche? Heute wissen wir, Mobilfunkanwendungen auf 3 und 4G haben unseren Alltag massgeblich verändert. Mit 5G erleben wir jetzt den gleichen Moment." Swisscom prägt die 5G-Entwicklung und arbeitet aktiv an der Standardisierung in internationalen Gremien. Weltweit stellen Länder und Telekommunikationsanbieter ehrgeizige Pläne zum 5G-Ausbau vor. In der Schweiz hingegen bremsen die vergleichsweise restriktiven NISV-Grenzwerte aus dem Jahr 1999 eine schnelle, flächendeckende und wirtschaftliche Einführung. Politik und Verwaltung sind angehalten, die Rahmenbedingungen rasch anzupassen.

**Illustration: Beispiele für mögliche 5G-Anwendungen in Luzern**

Von der ersten Hilfe, über Unterstützung der Feuerwehr durch Drohnen, neue Eventerlebnisse, kombinierte Mobilität, smarte Landwirtschaft oder Tourismusangeboten: Dies sind nur einige Beispiele, die mit 5G möglich werden.

Die Illustration ist ohne Einschränkungen nutzbar, darf in Teilen oder als Ganzen verwendet werden und kann beliebig bearbeitet werden. Auf Wunsch erhalten Sie eine offene .psd-Datei. Bitte melden sich direkt bei media@swisscom.com.

About Qualcomm

Qualcomm invents breakthrough technologies that transform how the world computes, connects and communicates. When we connected the phone to the Internet, the mobile revolution was born. Today, our inventions are the foundation for life-changing products, experiences, and industries. As we lead the world to 5G, we envision this next big change in cellular technology spurring a new era of intelligent, connected devices and enabling new opportunities in connected cars, remote delivery of health care services, and the IoT — including smart cities, smart homes, and wearables. Qualcomm Incorporated includes our licensing business, QTL, and the vast majority of our patent portfolio. Qualcomm Technologies, Inc., a subsidiary of Qualcomm Incorporated, operates, along with its subsidiaries, all of our engineering, research and development functions, and all of our products and services businesses, including, the QCT semiconductor business. For more information, visit Qualcomm's [website](#), [OnQ blog](#), [Twitter](#) and [Facebook](#) pages.

About WNC

Wistron NeWeb Corporation (WNC) specializes in the design and development of cutting-edge communication products. WNC's technical expertise ranges across applications from broadband, broadcasting, multimedia, and the IoT to wireline and wireless communications, with product scope covering solutions in network communications, digital home products, satellite broadcasting, and advanced driver-assistance systems (ADAS). For more information, please visit: <http://www.wnc.com.tw/>.

Über Ericsson

Ericsson ist Weltmarktführer auf dem Gebiet der Kommunikationstechnologie und -dienstleistungen und hat seine Firmenzentrale in Stockholm, Schweden. Unser Unternehmen beschäftigt mehr als 111.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Kunden in 180 Ländern mit innovativen Lösungen und Dienstleistungen versorgen. Zusammen arbeiten wir an der Vision einer vernetzten Zukunft, in der alle Menschen und Branchen ihr volles Potenzial ausschöpfen können. 2016 erwirtschaftete Ericsson einen Umsatz von 222,6 Mrd. SEK (24,5 Mrd. USD). Ericsson ist an der Nasdaq Stockholm und an der NASDAQ in New York gelistet.

Bern, 8. November 2018